

Impfen für Afrika - Die Idee

Mit der Aktion **Impfen für Afrika** schlägt der Verein Tierärzte ohne Grenzen e.V. eine Brücke zwischen der veterinärmedizinischen Entwicklungszusammenarbeit in Afrika und der Impfung von Haustieren in Deutschland.

Die Idee hinter der Aktion ist schnell erklärt: Ein Tierarzt in Deutschland impft am Impftag wie gewohnt Haustiere und spendet die Hälfte dieser Einnahmen an Tierärzte ohne Grenzen e.V.

Mit diesen Spendengeldern engagiert sich der Verein für Menschen, deren Leben von der Tierhaltung abhängt. In unseren Projektgebieten stellen Nutztiere wie Rinder, Ziegen und Hühner die Lebensgrundlage vieler Familien dar. Als Nahrungsmittelproduzenten leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Grundversorgung, als Last- und Zugtiere sind sie Maschinenersatz.

Hier setzen unsere Hilfsprojekte an: Mit Hilfe Ihrer Spenden bilden wir Einheimische zu Tiergesundheitshelfern aus. Diese können die Tiere prophylaktisch impfen, sind aber auch in der Lage, Tierseuchen rechtzeitig zu erkennen und zu behandeln. Darüber hinaus unterstützen wir gemeinsam mit den Menschen vor Ort deren Viehhaltung und schaffen erste Vermarktungsstrukturen.

Deshalb sichert eine Impfung nicht nur die Gesundheit Ihres Haustiers, sondern auch die Gesundheit der Nutztiere in Ostafrika. Und gesunde Tiere bedeuten gesunde Menschen.